

Arbeitsmaterialien für Lehrkräfte

Kreative Ideen und Konzepte inkl. fertig ausgearbeiteter Materialien und Kopiervorlagen für einen lehrplangemäßen und innovativen Unterricht

Thema: Deutsch

Titel: Lesen und Verstehen von Märchen, Sagen, Fabeln (3.-4. Klasse) (26 S.)

Produkthinweis zur »Kreativen Ideenbörse Grundschule«

Dieser Beitrag ist Teil einer Print-Ausgabe aus der »Kreativen Ideenbörse Grundschule« der Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG*. Den Verweis auf die jeweilige Originalquelle finden Sie in der Fußzeile des Beitrags.

- ▶ Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie [hier](#).

Seit über 15 Jahren entwickeln erfahrene Pädagoginnen und Pädagogen neue Unterrichtsideen zu aktuellen Themen – abgestimmt auf die neuesten Lehr- bzw. Bildungspläne und Rahmenrichtlinien – für verschiedene Reihen der Ideenbörse.

Die Kreativen Ideenbörsen Grundschule bieten Ihnen praxiserprobte Unterrichtsideen für Jahrgangsstufe 1 bis 4 mit vielfältigen Materialien und Kopiervorlagen: z.B. Arbeitsblätter, Bastelanleitungen, Liedern, Farbvorlagen u.v.m.

- ▶ Informationen zu den Print-Ausgaben finden Sie [hier](#).

* Ausgaben bis zum Jahr 2015 erschienen bei OLZOG Verlag GmbH, München

Beitrag bestellen

- ▶ Klicken Sie auf die Schaltfläche **Dokument bestellen** am oberen Seitenrand.
- ▶ Alternativ finden Sie eine Volltextsuche unter www.edidact.de/grundschule.

Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet. Eine Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie [hier](#).

Nutzungsbedingungen

Die Arbeitsmaterialien dürfen nur persönlich für Ihre eigenen Zwecke genutzt und nicht an Dritte weitergegeben bzw. Dritten zugänglich gemacht werden. Sie sind berechtigt, für Ihren eigenen Bedarf Fotokopien in Klassensatzstärke zu ziehen bzw. Ausdrucke zu erstellen. Jede gewerbliche Weitergabe oder Veröffentlichung der Arbeitsmaterialien ist unzulässig.

- ▶ Die vollständigen Nutzungsbedingungen finden Sie [hier](#).

Haben Sie noch Fragen? Gerne hilft Ihnen unser Kundenservice weiter:

[Kontaktformular](#) | ✉ Mail: service@edidact.de

✉ Post: Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG
E.-C.-Baumann-Straße 5 | 95326 Kulmbach

☎ Tel.: +49 (0)9221 / 949-204 | 📠 Fax: +49 (0)9221 / 949-377

www.edidact.de | www.mgo-fachverlage.de



Lesen & Verstehen von Märchen, Sagen, Fabeln

Jahrgangsstufen 3+4

Sophie Böhme

Kompetenzen und Inhalte

- | | |
|-----------------------------|---|
| Sachkompetenz: | <ul style="list-style-type: none"> • altersgemäße literarische Texte sinnverstehend lesen • gezielt einzelne Informationen finden • Aussagen mit Textstellen belegen • Hauptgedanken erfassen und erläutern • einen Text auf zentrale Textaussagen reduzieren und wiedergeben • Merkmale spezifischer Literaturgenres unterscheiden • komplexe Schlussfolgerungen ziehen und begründen |
| Methodenkompetenz: | <ul style="list-style-type: none"> • Lese- und Verständnishilfen anwenden • verschiedene Methoden der Texterschließung nutzen • Vermutungen zum weiteren Verlauf äußern • verschiedene Lesestrategien entsprechend der Leseaufgabe nutzen: selektives Lesen (gezieltes Finden und Auswählen von Informationen), orientierendes Lesen (Überblick verschaffen), cursorisches Lesen (Text als Ganzes erfassen, einschließlich Details) • komplexe Arbeitsaufträge erlesen und danach handeln • Leseergebnisse geordnet festhalten und präsentieren |
| Sozialkompetenz: | <ul style="list-style-type: none"> • zu Texten Stellung nehmen und mit anderen über Texte sprechen • Gesprächsregeln kennen und beachten |
| personale Kompetenz: | <ul style="list-style-type: none"> • eigene Gedanken und Gefühle zu Texten äußern • in vorgegebener Zeit selbstständig und aufmerksam lesen • Gelesenes mit eigenen Erfahrungen vergleichen |

Begrifflichkeiten

- Märchen, Sage oder Fabel? – Merkmale kennenlernen und Textarten unterscheiden

Fabeln

- Fabeldurcheinander – Texte ordnen
- Stolperwörterfabel – genaues Lesen
- Fabeln unter der Lupe – Texte inhaltlich gliedern

Märchen

- Der Bauer und der Teufel – Kreuzworträtsel
- Märchenquiz und -rätsel
- Der süße Brei – genaues Lesen



OnlinePLUS: Bonusmaterialien

- Fabeldurcheinander – leichte Versionen
- Lösungen
- Till Eulenspiegel – Schwank

Sagen

- Der Rattenfänger von Hameln – Quiz
- Die Gründung Roms – Expertenfragen

mit
Farbfolie!



I. Hinführung

Obwohl oder gerade weil Märchen, Fabeln und Sagen einen altmodischen, fantastischen und zum Teil auch grausamen Charakter haben, faszinieren sie Kinder im Grundschulalter. Das Aufheben der Grenze zwischen Realität und Fiktion entspricht dem Spielverhalten der Schüler in dieser Lebensphase. Besonders Märchen und Fabeln vermitteln durch ihr moralisches Wesen, was gut ist, wie man sich verhalten sollte und dass nicht erwünschtes Verhalten bestraft wird. Diese Unterrichtssequenz verschafft jedoch nicht nur einen Einblick in die Welt der Märchen, Sagen und Fabeln, sondern bereitet durch gezielte Leseaufträge auch auf die Vergleichstests im Fach Deutsch vor.

Als Einstieg wird das Genre „Märchen“ empfohlen, da diese Geschichten häufig auch im Kindergarten und im Fernsehen thematisiert werden. Hörspiele, Filmausschnitte sowie die Präsentation eigener Märchenbücher können als Grundlage für diese Unterrichtseinheit dienen.

Ein Quiz bietet sich als spielerischer Einstieg zu diesem Themenbereich an. Dabei können die Schüler ein selbst gewähltes Märchen nacherzählen, einen Abschnitt aus einem Hörbuch vorspielen oder eine Filmsequenz zeigen. Die Mitschüler notieren den Titel der Märchen und am Ende des Spiels wird verglichen, wer die Märchenkönigin oder der Märchenkönig ist.

Optional kann auch die beiliegende Folie präsentiert werden, auf der Bildausschnitte aus Märchen dargestellt sind. Gemeinsam findet die Klasse sicherlich alle Titel heraus.

→ **Farbfolie**

II. Erarbeitung

Begriffe erarbeiten:

Die Unterscheidung von Märchen, Sagen und Fabeln lässt sich mithilfe aller Materialien trainieren. Die Begriffe sollten jedoch gemeinsam im Voraus besprochen werden. Je nach Leistungsniveau der Schüler kann das Arbeitsblatt von M1 mit einem Partner oder im Klassenverband gelöst werden. Nachdem die Überschriften zugeordnet wurden, gilt es, wesentliche Merkmale schriftlich zu fixieren, damit sie sich besser einprägen. Durch das Notieren verschiedener Beispiele können die Schüler ihr Vorwissen in den Unterricht einfließen lassen. Möglich wäre auch, Plakate zu den Genres oder zu speziellen Erzählungen anzufertigen.

→ **M1**

Märchen:

Insbesondere wenn es um den Lernbereich „genaues Lesen“ geht, ist es von Vorteil, Texte zu wählen, die die Schüler noch nicht kennen. „Der Bauer und der Teufel“ gehört zu den eher unbekannteren Märchen. Mithilfe des Kreuzworträtsels werden die Schüler aufgefordert, spezifische Wörter aus dem Text zu filtern und fehlerfrei in das Rätsel zu übertragen. So gelingt es, Rechtschreibung und selektives Lesen innerhalb einer Übung zu fördern.

→ **M2.1 und 2.2**

Um herauszufinden, welche Märchen die Schüler bereits kennen, kann das Märchenquiz eingesetzt werden. Bei der Zuordnung der Überschriften üben die Schüler das cursorische Lesen, indem sie die Texte überfliegen und sich so schnell ein globales Textverständnis aneignen.

→ **M3**

Differenzierung: Die Schüler können zu den Titeln „Die Sieben Raben“ oder „Hans im Glück“ eine entsprechende Textstelle aus einem Märchenbuch heraussuchen und vorstellen. So kann zugleich das laute Vorlesen geübt werden. Die Übung bietet sich auch als Hausaufgabe an.



Genaueres Lesen ist bei den Rätseln von M4 gefragt. In den Adressen sind Details aus Märchen versteckt, die es zu kombinieren gilt. Der zweite Abschnitt des Materials beschäftigt sich mit typischen Sprüchen aus Märchen.

→ M4

Differenzierung: Als Hilfestellung kann ein Märchenbuch hinzugenommen werden oder die Titel der Märchen werden an der Tafel notiert, sodass lediglich eine Zuordnung notwendig ist.

Das Lösen von Multiple-Choice-Aufgaben gehört zu den typischen Anforderungen bei den Vergleichsarbeiten zur Lesekompetenz. Die Aufgaben zum Märchen „Der süße Brei“ fordern die Schüler zudem dazu auf, Antworten zu formulieren, die zum Gelesenen passen, und selbst kreativ zu werden.

→ M5

Differenzierung: Das Märchen kann in Form eines Comics dargestellt werden, wobei die Schüler den Text zuerst gliedern und danach auf wenige Bilder komprimieren.

Sagen:

Auf der Grundlage des Textes „Der Rattenfänger von Hameln“ werden die Schüler aufgefordert, genau zu lesen und auch Bilder miteinzubeziehen.

→ M6.1 und 6.2

Tipp: Als Zusatzauftrag bietet sich hier die Frage an, warum diese Erzählung eine Sage ist. So können die Schüler ihr Wissen um den Begriff auffrischen.

Besonders der Mittelmeerraum bietet eine Vielzahl von spannenden Sagen, die v.a. in Klassen mit Migrationshintergrund nicht vernachlässigt werden sollten. Die Sage zur Gründung Roms ist nur ein Beispiel. Besonders Jungen fühlen sich durch diese Art von Geschichten häufig angesprochen, da es hier oft um mutige Kämpfer und Naturgewalten geht. Nach dem Lesen der Sage erhalten die Schüler die Expertenfragen und üben mit dem Material den Umgang mit verschiedenen Aufgabenformaten. Zum Nachschlagen unbekannter Begriffe sollten entsprechende Medien angeboten werden.

→ M7.1 und 7.2

Fabeln:

Das Arbeitsblatt von M8.1 bietet zwei inhaltlich unterschiedliche Fabeln an, die zunächst rekonstruiert werden sollen. Anschließend erhalten die Schüler das Arbeitsblatt von M8.2. Mit dessen Hilfe üben sie, gezielt nach Informationen im Text zu suchen und Figuren aus den Fabeln zu charakterisieren. Da das Formulieren der Moral häufig Schwierigkeiten bereitet, werden Beispiele angeboten, die lediglich zugeordnet werden müssen.

→ M8.1 und 8.2

Differenzierung: Leichte Versionen zu beiden Fabeln für leistungsschwächere Schüler sind als Bonusmaterial in der digitalen Version des Beitrags zu finden.

→ *M8.3 bis 8.6

Die Fabel von Fuchs und Storch bietet Aufgaben, um diese Übungsbereiche zu vertiefen, wobei die Schüler an dieser Stelle selbst eine Lehre formulieren sollen. Dies kann auch in Partner- oder Gruppenarbeit erfolgen.

→ M9



Das Strukturieren von Texten ist eine Fähigkeit, die in den Vergleichsarbeiten abgefragt wird und zur besseren Übersicht einer Geschichte dient. Anhand der Fabeln von Wolf und Kranich und vom stolzen Schmetterling haben die Schüler die Möglichkeit, diese Technik zu trainieren. Die Vorgaben (Ausgangssituation, Rede und Gegenrede, Lösung) sollten vorher kurz besprochen werden.

→ M10

Differenzierung: Als quantitative Differenzierung bietet es sich an, leistungsschwächere Schüler mit nur einer Fabel arbeiten zu lassen. Um die Motivation zu erhöhen, können sie diese selbst auswählen.

Die **Lösungen** zu den Materialien werden als Bonusmaterial in der digitalen Version des Beitrags angeboten.

→ *M11.1 und 11.2

Exkurs:

Zu den klassischen Texten gehört natürlich auch Till Eulenspiegel mit seinen witzigen Streichen. Seine Geschichten gehören zum Genre „Schwänke“. Schwänke sind kurze Erzählungen, die von einer komischen Situation berichten. In diesen Geschichten überlistet ein Schelm die übrigen Personen. Oft ist dieser überlistete Einfältige höhergestellt. Die typischen Schwankerzählungen sind darauf ausgerichtet, relativ schnell und ohne Umwege zur witzigen oder überraschenden Pointe zu gelangen. Häufig nennt man Schwänke auch Schelmengeschichten.

→ *M12

Als kreativer Abschluss eignet sich eine Ausstellung der schönsten Comics oder auch das szenische Gestalten von Fabeln, Märchen und Sagen. Dies kann als Schauspiel geschehen, aber auch Standbilder oder Schattentheater begeistern Akteure und Zuschauer.

☞ Die digitale Version zum Beitrag inklusive Bonusmaterial finden Sie auf www.edidact.de unter Grundschule → Deutsch → Lesen und Lektüre.